

Kinderschutz Konzept für den Brüsewitzer SV (BSV)



Im Nachwuchs des **BSV** mit seinen zahlreichen Kinder- und Jugendmannschaften steht die optimale Entwicklung der Spieler im Vordergrund.

Aufgrund dessen engagiert sich der **BSV** mit Unterstützung der Abteilung Gesellschaftliche Verantwortung/Mobile Beratung im Sport und Prävention des Landesfußballverbandes Mecklenburg-Vorpommern für das Wohl und zum Schutz von Kindern und Jugendlichen im Verein.

Im Bewusstsein unserer gesellschaftlichen Verantwortung haben wir entsprechend dem Kinderschutzleitfaden des DFB ein Konzept zur Abwendung von Gefahren von Kindern und Jugendlichen erarbeitet. Dieses beinhaltet folgende präventiven Maßnahmen:

1. Benennung eines festen Ansprechpartners im Verein

Der **BSV** ernennt Frau **Katja Schmidt** als Ansprechpartnerin (Anlaufstelle) innerhalb unseres Vereins mit folgenden Aufgaben im Krisenfall:

- Ansprechpartner bei Beschwerden und Vorfällen
- Erste Prüfung des Vorfalls und unverzügliche Kontaktaufnahme mit den Anlaufstellen des Landesverbandes oder dessen Kooperationspartner
- Weitervermittlung an die Anlaufstellen des Landesverbandes oder dessen Kooperationspartner

Der Ansprechpartner (Katja Schmidt) wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Vereinsverantwortlichen für Kinderschutz einen Vorschlag für die konkrete Festlegung seiner Aufgaben und der Handlungsabläufe im Falle einer Beschwerde oder eines Vorfalls zu erarbeiten. Über den Vorschlag hat der Vorstand zu beschließen.

2. Einrichtung einer externen Anlaufstelle

Der Kinderschutzbeauftragte pflegt ein kooperatives Netzwerk mit externen, unabhängigen, lokalen, regionalen und überregionalen Anlaufstellen. Dazu gehört unter anderem die Abteilung für Gesellschaftliche Verantwortung/Mobile Beratung im Sport und Prävention des Landesfußballverbandes Mecklenburg-Vorpommern.

3. Entwicklung eines Verhaltenskodexes für Mitarbeiter und feste Verankerung in die Neuausstellung der Arbeitsverträge

Der Verhaltenskodex (s. Anlage: Vorschlag: „Verhaltenskodex zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“) ist als Anlage der Arbeitsverträge von jedem Mitarbeiter zu unterzeichnen. Darüber hinaus wird dieser inhaltlich gemeinsam auf einer Sitzung der Mitarbeiter erarbeitet, besprochen und ggf. angepasst.

4. Regelmäßige Schulung der Mitarbeiter

Alle Mitarbeiter des **BSV** werden mindestens einmal pro Saison zum Thema Kinderschutz im Verein von verschiedenen Fachleuten geschult. Diese können über den Landesfußballverband angefordert werden. Ansprechpartner hierzu ist der Vereinsberater.

5. Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses

Bei Arbeitsbeginn ist von jedem Mitarbeiter im Verein ein erweitertes Führungszeugnis zu beantragen und bei der verantwortlichen Stelle zur Einsichtnahme vorzulegen. Der Rhythmus der Wiedervorlage beträgt drei Jahre.

6. Entwicklung eines Fallmanagementsystems

Um im Ernstfall schnelles und effizientes Handeln zu ermöglichen, hat der **BSV** ein verbindlichen Interventionsplan im Krisenfall (s. Anlage) entwickelt.

Erster Ansprechpartner im Verein:

Kinderschutzbeauftragte: Katja Schmidt

Telefon: 0177-2912747

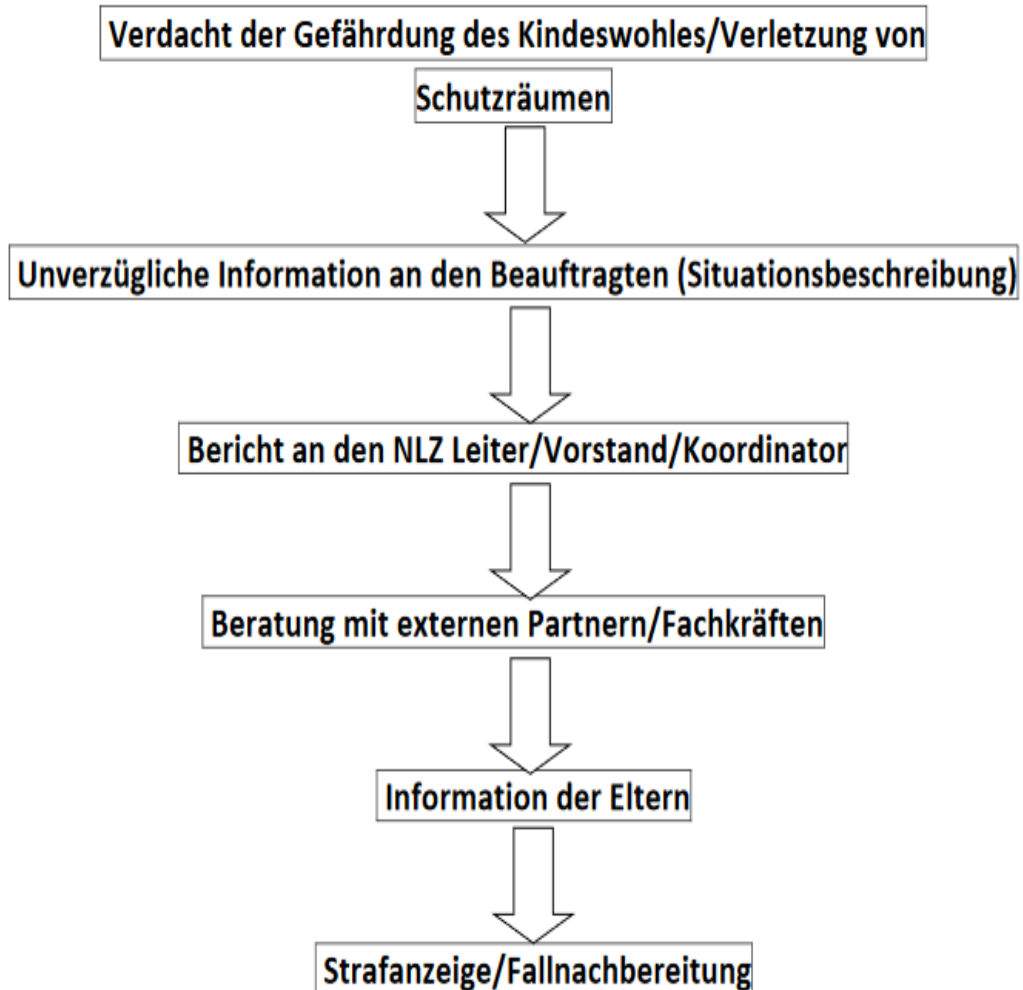
E-Mail: schmidt@bruesewitzer-sv.de

Kinderschutz

Fallmanagement

Folgender Ablauf ist im Verdachtsfall verbindlich festgelegt:

Verbindlicher Interventionsplan



Wichtigste übergeordnete verbindende Leitlinie der Einzelschritte ist eine gute Kommunikation der beteiligten Akteure unter dem Grundsatz: Opfer- vor Täterschutz.

Verhaltenskodex zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

VERHALTENSKODEX

Für alle Mitglieder unseres Vereins und diejenigen, die für den Verein tätig sind, gelten die folgenden Regeln im Umgang mit Kindern und Jugendlichen innerhalb unseres Vereins:

1. Verantwortung übernehmen

Wir übernehmen Verantwortung für das Wohl der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen und schützen sie in unserem Umfeld vor Vernachlässigung, Misshandlung und sexualisierter Gewalt sowie vor gesundheitlicher Beeinträchtigung und vor Diskriminierung jeglicher Art.

2. Rechte achten

Wir achten das Recht der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen auf körperliche Unversehrtheit und Intimsphäre und üben keine Form der Gewalt, sei sie physischer, psychischer oder sexueller Art, aus.

3. Grenzen respektieren

Wir respektieren die individuellen Grenzempfindungen der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen und achten darauf, dass auch die Kinder und Jugendlichen diese Grenzen im Umgang miteinander respektieren.

Sportliche und persönliche Entwicklung fördern

Wir achten unsere Kinder und Jugendlichen und fördern ihre sportliche und persönliche Entwicklung. Wir leiten sie zu einem angemessenen sozialen Verhalten gegenüber anderen Menschen, zu Respekt und Toleranz sowie zu Fair Play an.

4. Altersgerechte Ziele verfolgen

Wir richten unser sportliches Angebot und unsere sportlichen Ziele nach dem Entwicklungsstand der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen aus und setzen altersgerechte Trainingsmethoden ein.

5. Persönlichkeitsrechte wahren

Wir behandeln die uns anvertrauten oder zugänglichen Daten der Kinder und Jugendlichen streng vertraulich. Wir gehen mit Bild- und Videomaterial, das die Kinder und Jugendlichen zeigt, unter Beachtung des Datenschutzes insbesondere auch bei Veröffentlichungen in den sozialen Medien sensibel und verantwortungsbewusst um.

6. Transparent kommunizieren

Wir kommunizieren nicht über Chat-Programme sozialer Netzwerke (wie z. B. Facebook) oder Messenger Apps (wie z. B. WhatsApp) mit einzelnen Kindern und Jugendlichen über private Themen.

7. Aktiv einschreiten

Wir informieren im Konflikt- oder Verdachtsfall sowie beim Verstoß durch Dritte, ebenfalls diesen Richtlinien unterliegende Personen, gegen diesen Verhaltenskodex den/die Ansprechpartner/in unseres Vereins, um professionelle, fachliche Unterstützung und Hilfe hinzu zu ziehen.

Der Schutz der Kinder und Jugendlichen steht dabei an erster Stelle.

Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung unseres Verhaltenskodexes zum Schutz der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen im Verein:

Name, Vorname: _____

Unterschrift: _____